

Samstag, 20. September 2025, Soester Anzeiger / Soest

Mini-Kirche auf Rädern: Tiny-Church macht Halt in Soest



Kirchen sind imposante Gebäude mit hohen Decken und bunte Fenster. Dass es ein gewaltiges Haus aus Stein aber nicht immer braucht, zeigt die Tiny-Church vor dem Ardeyhaus – eine Mini-Kirche, die jederzeit eingepackt und an einen anderen Standort fahren kann. Im Zuge der Schöpfungszeit stand der geliehene Wagon zwei Wochen am Paradieserweg und zog neugierige Blicke der vorbeigehenden Schüler auf sich. „Bei einer kleinen Kirche fragt man sich: Was ist eigentlich das Wesentliche?“, erzählt Julia Brüntrup (rechts). Die Mini-Kirche hat einen kleinen Altar und Fenster, die zu einem

Kreuz geformt sind. Richtig viel Platz ist in dem Wagen nicht. „Mehr braucht es auch nicht“, ergänzt Dr. Franz-Josef Klausdeinken. Die Initiative „CC4F Soest“ und der Arbeitskreis Kirche und Klima organisierte das Aufstellen der Mini-Kirche, um jungen Menschen ein Stück Hoffnung zu schenken – schließlich ist die Tiny-Church als Friedenskirche konzipiert. Am Samstag rollt die Kirche schon weiter – nächste Station ist das Ruhrgebiet.

HEY/HEYN/KLAUSDEINKEN